

DER LINKER !!!

!! HINWEIS ZU DIESEM SCHREIBEN !!?

LAW + ORDER
K L A G E
I N F O

Landessozialgericht Rheinland-Pfalz



Landessozialgericht Rheinland-Pfalz, Postfach 30 30, 55020 Mainz
Aktz: L 4 SO 17/25

Herrn
Arno Wagener
Hauptstraße 67
66871 Theisbergstegen

Emst-Ludwig-Platz 1
55116 Mainz

Ihr Schreiben vom
Ihr Zeichen
Unser Aktenzeichen

(Bitte stets angeben!)
L4 SO 17/25

Telefon
(0 61 31) 1 41-
50 23

Datum
17.04.2025

Rechtsstreit

Arno Wagener./ Landkreis Kusel

Sehr geehrter Herr Wagener,

anliegend erhalten Sie eine Abschrift des Schriftsatzes vom 15.04.2025 zur Kenntnisnahme übersandt.

Mit freundlichen Grüßen
Auf Anordnung

Pietruschka, Justizbeschäftigte
Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle

Dieses Schreiben wurde EDV-unterstützt erstellt und wird nicht unterzeichnet

Sprechzeiten/Datenschutz:

Montag - Donnerstag: 9:00- 12:00
Uhr und 14:00- 15:30 Uhr, Freitag:
9:00 - 12:00 Uhr und nach
Vereinbarung

Telefon (Zentrale):

Telefon: (0 6131)141-0 Telefax:
(0 61 31) 141-50 00
Internet: www.lsg.rlp.de

Verkehrsanbindung:

Bus bis Haltestelle
Bauhofstraße/Landesmuseum

Parkmöglichkeit:

Parkplatz Schlossplatz Parkhaus
Rheinufer, 2 behindertengerechte
Parkplätze in der Kaiser-Friedrich-
Straße, Diether-von-Isenburg-
Straße (temporär)

Hinweis zum Datenschutz auf
www.lsg.rlp.de/ueber-uns/datenschutz



Kreisverwaltung • Postfach 1255 • 66864 Kusel

Trierer Str. 49-51

66869 Kusel

Telefon: 06381/424-238

Telefax: 06381/ 424 - 50 238

E-Mail: grundsicherung@KV-Kus.de

Landessozialgericht
Rheinland-Pfalz
Postfach 30 30
55020 Mainz

Gemeinsame Postannahmesteile
Landessozial-, Landesarbeitsgericht ALP,
Sozial- und Arbeitsgericht Mainz

Eingang:) ?, April 2025

Antagen..... Akten
..... Röntgenfilme
..... iose

Ihre Nachricht/Zeichen
L4 SO 17/25

Unser Zeichen
4/01.28903

Auskunft erteilt
Maren Grunwald

Durchwahl
424-238

Zi.-Nr.,
148

Datum
-----4534.2025

Vollzug des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch - Sozialhilfe - (SGB XII);
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach den §§41 ff SGB XII

Guten Tag,

unter Bezugnahme auf Ihr Schreiben vom 07.04.2025 nehmen wir wie folgt Stellung.

Wir berufen uns auf das Urteil vom 06.12.2024 (Aktenzeichen S 3 SO 113/23) und weisen darauf hin, dass erstinstanzlich bereits alles geklärt wurde.

Der Kläger hat keine neuen Tatsachen vorgetragen, die eine andere Entscheidung rechtfertigen.

Viele Grüße
Im Auftrag

Wteri Gru lä
Sachbearbeiterin